

Tom Daun, Harfe

Nach dem Studium der klassischen Gitarre in Köln beschäftigte sich Tom Daun in Schottland zwei Jahre intensiv mit Volksmusikforschung und Alter Musik. 1985 erwarb er den Abschluss „Master of Music“ der University of Edinburgh in den Fächern „Scottish Traditional Music“ und



„History of Notation“. Nach seiner Rückkehr gründete er das Ensemble „La Rotta“, das durch zahlreiche Auftritte im In- und Ausland bekannt wurde und 4 Alben veröffentlichte. Seit 1992 tritt Tom Daun auch solistisch auf. In seinem Programm stellt er neben Harfenmelodien des Mittelalters und der Renaissance auch keltische Stücke und Eigenkompositionen vor. Außerdem arbeitet Tom Daun in diversen Duo-Projekten, u.a. mit der schwedischen Sängerin Anna Lindblom, schrieb Filmmusik und wirkte bei zahlreichen Ensembles als Gastmusiker mit. Hauptberuflich arbeitet Tom Daun als freier Musikjournalist für verschiedene Radio-Sender, v.a. DeutschlandRadio Kultur und den Westdeutschen Rundfunk.

WDR-Hörern ist Tom Daun von seinen vielfältigen WDR 3-Programmen bekannt, unter anderem „Musikpassagen“, „Musikkulturen“ und WDR Musik-Features, wo er vorzugsweise Musik der Völker und Alte Musik präsentiert.

Musikauswahl Tom Daun:

- Carolan's Concerto
- Miss MacDermott/Fanny Power
- Captain O'Kane/Planxty Kelly
- My bonnie laddie has my heart/The Monaghan Jig
- Lord May/Napoleon crossing the Cheviots/The Swallow Jig

Discografie Tom Daun:

- CD „Blue Strings“: Musik für keltische Harfe; CD TÛT 72.159
CD „All in a Garden green“: Alte Harfenmusik aus England und Irland; CD TÛT 72.167
CD „Harfenflocken“; CD TÛT 72.188
CD „On a Winter's Day“- Weihnachtliche Harfenklänge; CD EH 101
CD „Die Böhmisches Harfe“; CD TÛT 72.172
CD „The Queen's Harpe“ - Harfenklänge aus Irland und „Merry Old England“; CD EH 104
CD „O'Carolan's Dream“, Edition Harfenklänge 108 (2008)

Rezitation und Moderation:

Dr. med. Udo Kratel

Internist, Arzt für Palliativmedizin;

stv. Vorsitzender der Hospizbewegung Dormagen e.V.



Informationen über die HOSPIZBEWEGUNG...

...erhalten Sie über unser Büro jeweils von Montag bis Freitag von 9.00 bis 10.30 Uhr.

Knechtstedener Straße 20

41540 Dormagen

Telefon 02133 478661

hospizbewdormagen@t-online.de

www.hospizbewegung-dormagen.de

Vorstand der Hospizbewegung Dormagen e.V.:

S. Köhler, Dr. U. Kratel, Dr. S. Krämer,

S. Freyer, P. Overwien, M. Köhler

The tree below the road



Hospiz-Benefizkonzert "Voices for Hospices 2011"

Deirdre Starr, Gesang und Piano

Tom Daun, keltische Harfe

David Leahy, Bass

24.6.2011 - 20 Uhr

Christuskirche Dormagen

Schirmherr: Pfarrer Dr. Heinz Tenhafen
Moderation: Dr. Udo Kratel

Unterstützt durch das Kulturbüro der Stadt Dormagen und den Rheinischen Anzeiger
Vorverkauf: Buchhandlung Seitenweise, City-Buchhandlung & Hospiz Büro
Tel.: 02133-478661



Liebe Mitglieder, Freunde und Sponsoren der Hospizbewegung Dormagen,
liebe Gäste und Musikliebhaber,

zum unserem Benefizkonzert in der Christuskirche heiße ich Sie im Namen des gesamten Hospizvorstandes herzlich willkommen. In diesem Jahr haben wir im Rahmen der globalen „**Voices for Hospices**“-Reihe ein irisch-englisch-deutsches Sonder-Konzert für Sie vorbereitet, das Sie unter dem Titel „The tree below the road“ erneut auf eine musikalisch-lyrische Reise auf die Grüne Insel mitnehmen wird.

Wir haben in dieser Kirche bereits zwei eindrucksvolle „Musikpassagen“ durch das alte, keltische Irland erlebt, als uns 2006 das deutsch-irische Duo **DEIRDRE STARR** und **TOM DAUN** in das „Quiet Land of Erin“ einlud und im Jahre 2009 – mittlerweile verstärkt durch den neuseeländischen Bassisten **DAVID LEAHY**- zu den geheimnisumwitterten „Cliffs of Doneen“ entführte. Ich verspürte damals wie heute den dringenden Wunsch, diese drei Musiker zu einem weiteren Hospizkonzert zu uns nach Dormagen einzuladen. Dass dies ist nun gelungen ist, macht mich sehr glücklich und dankbar, und ich bin überzeugt, dass wir einen sehr bewegenden Abend mit irischen Balladen sowie keltischer Harfenmusik vor uns haben.

An **TOM DAUN** (Harfe) können Sie sich sicherlich gut erinnern: er ist bereits zum 4. Mal unser musikalischer Gastgeber. Seine einfühlsame Harfenklänge, dargeboten auf der keltischen und böhmischen Harfe sowie einer Arpa doppia, umfassen ein weites Spektrum irischer, deutscher, englischer, böhmischer und eigener (bergischer!) Harfenkompositionen. Seine Stimme und Musikauswahl kennen Sie vielleicht auch aus der Sendereihe „Musikpassagen“ und „Musikkulturen“ auf WDR 3, zwei sehr hörensweite Sendungen, die uns seit vielen Jahren die musikalische Vielfalt der Völker näherbringen. Lassen Sie sich von seinem „Sommer-Sound“ am besten gleich übermorgen, am 26.6.11 in den WDR3-Musikkulturen überraschen - oder auch live auf WDR3 am Samstagabend, 2.7.11 beim Konzert „Magic Harp“ auf dem Tanz- & Folk-Fest Rudolstadt.

DEIRDRE STARR (Gesang und Piano) ist am heutigen Abend Tom Dauns musikalische Partnerin, und wer die CD-Veröffentlichungen beider Künstler im Ohr hat, kann die innigen musikalischen Verbindungsstränge zwischen dem County Wicklow bei Dublin/Ireland und Solingen/Germany – mehr aber noch zwischen den beiden Musikern Deirdre und Tom - unmittelbar nachempfinden. Deirdre Starr lebt nach 14 Jahre währendem Aufenthalt in Neuseeland seit 2003 mit ihrer Familie inmitten der bezaubernden und inspirierenden Hügellandschaft „Wicklow Mountains“. Dem deutschen Publikum wurde Deirdre Starr durch den ehemaligen WDR-Musikredakteur **DR. JAN REICHOW**, der heute unser Ehrengast ist, in seiner Sendung „Hörproben“ bekannt gemacht. Er stellte Deirdre Starrs erste CD „Quiet Land of Erin“ mit folgenden Worten vor:
„Die Stimme, die Sie jetzt hören, der wunderbare Registerwechsel, der Atem, die verlangsamte Zeit, die er ausfüllt - all dies gehört einer Frau, über deren Horizont und Lebenserfahrung man unwillkürlich nachzudenken beginnt.“

Die CD ist von Anfang bis Ende sanft und schön; man kann sie in einer sommerlichen Mondnacht auflegen, sich auf den Balkon setzen und muss nicht ein einziges Mal aufstehen, um leiser zu stellen... Nachbarn werden hellhörig und fragen, woher diese betörenden Sirenenöne kommen. Die Stimmung wird Sie nicht mehr loslassen.“ (Zitat Dr. Jan Reichow aus den Hörproben, WDR 3, 2003).

Verstärkt wird das Duo am heutigen Abend durch den Bassisten **DAVID LEAHY**, mit dem Deirdre Starr bereits in Neuseeland zahlreiche Konzerte gab und der sie auch in Europa auf ihren Tourneen regelmäßig begleitet. David Leahy lebt in London und verfolgt neben seinen Konzertprogrammen auch ambitionierte Soloprojekte am Bass, die sich auch auf seiner CD „Finger painting“ wiederfinden.

Lassen Sie sich von unseren drei Musikern nun mitnehmen auf die musikalische Reise zum „**Tree below the road**“, und wo dieser Baum steht, ist sicher genauso mystisch wie die genaue Lage der „Cliffs of Doneen“...oder meinte Deirdre den imposanten Baum unweit ihrer Farm am Fuße des Wicklow Way, den ich mit ihrem „naughty“, aber gleichzeitig äußerst liebenswürdigen Hund **SCOOBY** an einem sehr frühen Morgen im Mai 2008 erwanderte?

Danken möchte ich an dieser Stelle allen Helfern, Sponsoren und Spendern, die dieses Konzert ermöglicht haben, und Ihnen, meine sehr verehrten Damen und Herren, dass Sie unserer Einladung in die Christuskirche gefolgt sind.

Ein sehr herzlicher Dank geht auch an unseren Schirmherrn, den langjährigen Vorsitzenden und Mitbegründer der Hospizbewegung, Gemeindepfarrer der Christuskirche **DR. HEINZ TENHAFEN** für die spontane Übernahme der Schirmherrschaft.

Wir widmen dieses Konzert Adam Fisher aus Christchurch/Neuseeland und Nicola Hennesser aus Köln.

Mit herzlichen, „harfenen Grüßen“ (Zitat Robert G. Thiele)

Dr. med. Udo Kratel
Für den Vorstand der Hospizbewegung Dormagen e.V.

Deirdre Starr, Gesang und Piano

Deirdre Starr wurde in Irland geboren, wuchs dann in England in einer Familie auf, in der fortwährend musiziert wurde, und hörte im Mittelwellen-Rundfunk mit vielen „ozeanischen Nebengeräuschen“ über die irische See hinweg die bezaubernde Musik ihrer Heimat... und lernte sie lieben.

Später ging sie für drei Monate nach Wellington/Neuseeland - um nach 14 Jahren mit ihrem Ehemann und Sohn in die Wicklow Mountains bei Dublin zurückzukehren, wo sie seit 2003 als Musikerin und Lehrerin lebt.

Seit kurzem ist sie auch diplomierte Psychologin und strebt als nächstes Ziel den „Master of Psychology“ an der Universität von Dublin an.

Ihre CD-Veröffentlichungen „**The Quiet Land of Erin**“, „**The Long Finger**“, „**By the Way**“ und „**The tree below the road**“ enthalten einfühlsame irische Balladen aus dem alten keltischen Irland sowie zeitgenössische Lieder aus dem reichen irischen Liedgut.

Musikauswahl für das Hospizkonzert in Dormagen:

Deirdre Starr & David Leahy

- Silver dagger
- The tree below the road
- Guardian Angel
- Silver dagger
- Lowlands of Holland
- Let the mystery be
- Lover's ghost
- Donal Og
- Kathy's song
- Maid from the North country



Gemeinsam mit Tom Daun:

- Molly Hollywood
- Tabhair dom do lambh
- Eleanor Plunket
- Cailin Deas
- The song of the wandering Aengus
- Captain O'Kain

Discografie Deirdre Starr:

- CD „The tree below the road“, PM 50552 (2009)
- CD „By the way...“, SSSOM 002 (2007)
- CD „The Long Finger“, SSSOM 001 (2005)
- CD „Quiet Land of Erin“, Deirdre Starr & Jon Mark; White Cloud 11039 (2003)
- CD „The Leaving of Ireland“, Deirdre Starr & Jon Mark; White Cloud 11035-2

David Leahy

Nach seinem Kontrabass-Studium an der Universität Wellington/Neuseeland bis 1992 begab sich David Leahy auf eine internationale musikalische Entdeckungsreise, die ihm irische Folkmusik, Jazz, Singer-songwriter Stücke und verschiedene Formen von „Weltmusik“ nahebrachte. Seit 1998 lebt David Leahy als freier Musiker in London und hat seinen Fokus auf „improvisierte Musik“ in vielfältigen Jazz- und Folk-Formationen gelegt. Zudem komponiert und produziert er Musik für zahlreiche englische Tanz- und Choreografie-Ensembles (Attic Dance, Loop Dance Company uvm.). Mit Deirdre Starr verbindet David Leahy seit Jahrzehnten eine tiefe musikalische und freundschaftliche Beziehung.



- CD „Finger painting“, dafmusic 0601 (2006)